



Der Karthäuser

MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE, MOSELWEISS, LAY UND WALDESCH · JEDEN MONAT KOSTENLOS



**10
JAHRE**

IM STADTWALD WIRD AM 12. JULI GEROCKT

Rock am Kühkopf





CDU Karthause setzt Vor-Ort-Aktion mit OB-Kandidat Ernst Knopp fort

Die CDU Koblenz-Karthause hat ihre Vor-Ort-Aktion „Die Karthause und du: Wo drückt der Schuh?“ in der Rüsternallee fortgesetzt. Ziel der Reihe ist es, regelmäßig direkt

mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen und Anliegen vor Ort aufzunehmen. Diesmal wurde die Aktion vom CDU-Kandidaten für das Amt des Oberbürgermeisters

der Stadt Koblenz Ernst Knopp begleitet. „Es sind oft die kleinen Dinge, die den Alltag der Menschen prägen – und genau dafür ist dieses Format gemacht“, erklärt Marius Jakob, Vor-

sitzender der CDU Koblenz-Karthause und Stadtrat. „Wir hören zu, wir notieren und wir tragen die Anliegen an die Stadtverwaltung heran, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen oder bringen sie in den politischen Prozess ein.“

Dass unser Oberbürgermeisterkandidat Ernst Knopp vor Ort war, hat vielen gezeigt, dass es uns ernst ist mit dem Zuhören – und dem Handeln.“ Ernst Knopp, der am 21. September 2025 zur Wahl als Oberbürgermeister steht, zeigte sich beeindruckt vom direkten Austausch:

„Es geht nicht um große Ansprachen, sondern um ehrliche Gespräche auf Augenhöhe. Und genau die haben wir hier geführt.“ Für ihn sei die Karthause ein Stadtteil mit viel Potenzial – und mit Menschen, die bereit sind, sich einzubringen.

Die CDU Koblenz-Karthause kündigte an, auch in den kommenden Monaten weitere Stationen im Rahmen der Aktion umzusetzen. „Wir kommen regelmäßig wieder“, so die stellvertretende Vorsitzende Anna-Carina Saneternik. „Nicht nur im Wahlkampf, sondern als dauerhafte Anlaufstelle für die Menschen auf der Karthause.“

Immobilien-Profi-Tipp

Immobilienverkauf ist kein Hobby

Handykamera, ein wenig Text und ab ins Internet! So die Sicht von Privatverkäufern und Hobby-Maklern. Interessenten beschäftigen sich durchschnittlich sechs Monate, bevor sie sich final für eine Immobilie entscheiden. Durch unprofessionelle Vorgehensweise und mangelndes Wissen, werden kaufwillige Interessenten vergrault. **Vermeiden Sie Vermögensverluste durch die falsche Vorgehensweise.**

➔ VEREINBAREN SIE JETZT EIN KOSTENFREIES ERSTGESPRÄCH!

🌐 www.cerbello-immobilien.de
☎ 0160 - 986 671 23 ✉ info@cerbello.de



Karthäuser Kommunalpolitiker Günter Hahn feiert 80. Geburtstag

Stadtrat Marius Jakob (CDU) und Leo Biewer (CDU) überbrachten ihrem langjährigen Parteifreund und ehemaligen Ratsherrn Günter Hahn (CDU) die besten Glückwünsche der CDU Koblenz-Karthause zur Vollendung des 80. Lebensjahres. Günter Hahn führte 20 Jahre lang als Vorsitzender überaus erfolgreich die CDU Koblenz-Karthause mit mehrfach hervorragenden Wahlergebnissen für die CDU im größten Koblenzer Stadtteil bei Kommunal-, Landtags- und Bundestagswahlen. Unter seiner Führung entwickelte sich die CDU Koblenz-Karthause zum zweitgrößten Ortsverband in Koblenz. Für seine Heimatstadt Koblenz ist Günter Hahn, der in der Zeit von 1974 bis 1979 dem Koblenzer Stadtrat angehörte, über die Stadtgrenzen hinaus bis heute europaweit engagiert. Seit

über 40 Jahren führt Günter Hahn den Freundschaftskreis Koblenz-Norwich und hat sich dabei für die Städtepartnerschaft außerordentlich verdient gemacht. Dabei hat er viele Menschen in Deutschland und Großbritannien innerhalb Europas zusammengebracht. Günter Hahn lebt vorbildhaft den Europagedanken, betont CDU-Stadtrat Marius Jakob. Leo Biewer hebt hervor, dass Günter Hahn während seiner Berufstätigkeit als Studiendirektor am Max-von-Laue-Gymnasium in Koblenz vielen Schülerinnen und Schülern wichtige Bildungsinhalte für das Leben mit großem Engagement vermittelt hat. Leo Biewer und Marius Jakob dankten Günter Hahn für dessen vielseitiges gutes Wirken für Koblenz über die Stadtgrenzen hinaus.



CDU-Stadträte begrüßen geplante Haltestellenverlegung am Hbf. West

Die CDU-Stadträte Marius Jakob, Rudolf Kalenberg und Philip Rünz haben sich im Rahmen eines Vor-Ort-Termins ein genaues Bild von der aktuellen Situation der Bushaltestelle „Hauptbahnhof West“ gemacht und sprechen sich klar für die zügige Umsetzung der geplanten Verlegung aus. Die derzeitige Lage am steilen Abschnitt der Simmerner Straße erschwert besonders älteren und mobilitätseingeschränkten Menschen den Zugang zum öffentlichen Nahverkehr in Richtung Karthause. In einer der jüngsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität wurde ein erster Planungsentwurf vorgestellt, der eine Verlegung der Haltestelle in einen barriereärmeren und besser zugänglichen Bereich vorsieht. „Die vorgesehene neue Lage in der Beatusstraße verspricht eine deutlich komfortablere und sicherere Nutzung – das ist ein Gewinn

für alle Fahrgäste“, betont Stadtrat Jakob. Neben der barrierefreien Gestaltung soll auch eine bessere Verbindung zum entstehenden Radweg entlang der Beatusstraße geschaffen werden. „Die Maßnahme stärkt nicht nur den ÖPNV, sondern auch den Umweltverbund insgesamt“, erklärt Stadtrat Rünz. Die im Rahmen der Planung vorgesehene Änderung der Ampelsteuerung wird aufmerksam verfolgt. „Eine abgestimmte Signalsteuerung ist notwendig, um den Verkehrsfluss zu optimieren und mögliche Rückstaus zu vermeiden“, so Stadtrat Kalenberg. Die drei CDU-Stadträte sehen in der nun vorgestellten Vorplanung eine gute Grundlage, die konsequent weiterentwickelt und eng begleitet werden muss. „Wir werden den Planungsprozess konstruktiv, aber auch mit klaren Erwartungen an eine zügige Umsetzung begleiten“, so Jakob, Kalenberg und Rünz.

IMPRESSUM

Der Karthäuser

Realisierung:

Verlag für Anzeigenblätter GmbH
Mittelrheinstraße 2-4
56072 Koblenz
Tel. (0261) 9281 0
Fax (0261) 9281 29
E-Mail: info@der-lokalanzeiger.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:

Oliver Schupp

Anzeigen:

Torsten Schmitz (verantwortlich)

Erscheinungsweise:

monatlich

Verteilung:

Schängel kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen: Karthause, Moselweiß, Lay und Waldesch sowie in diversen Auslagestellen

Druck:

Druckerei Hachenburg PMS GmbH, Hachenburg



Forsthaus Kühkopf

...das sympathische Gasthaus im Koblenzer Stadtwald!

**Wir suchen Koch/Köchin (m/w/d) und/oder
Küchenhilfe (m/w/d). Komm zu uns ins Team!**



**Samstag, den 12. Juli 2025, ab 20.30 Uhr
Rockt mit uns den Kühkopf!**

Das Beste aus vier Jahrzehnten Rock.
Laut, hart und unvergesslich.

Eintritt FREI

Freitag, den 25. Juli 2025, ab 20.00 Uhr



Auf Ihren Besuch freuen sich Sarah Schmitz und Team



Inh. Sarah Schmitz, Tel.: 0261-54155, Stadtwald Koblenz.

Öffnungszeiten: Mo., Di., Ruhetag; Mi. und Fr. ab 17:00 Uhr; Do. und Sa. ab 12:00 Uhr; So. ab 11:00 Uhr. Alle Zeiten vorbehaltlich der Wetter- und Buchungslage. Wir bitten um Verständnis, dass wir diese Öffnungszeiten ggf. auch kurzfristig ändern.

www.forsthaus-kuehkopf.de

Elektro HAMMES

G M B H

Kundendienst, Alt-, Neubauinstallation,
E-Check, Sprechanlagen, Hauskommunikation,
Planung, Sat-, Breitbandkabelanlagen,
Geräteprüfung nach VDE0701/0702

Meißener Str. 8 · 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70 · Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: info@elektro-hammes.net

www.elektro-hammes.net



Nachhaltigkeit

Neubezug und Aufarbeitung Ihrer

- Garnituren
- Eckbänke und Stühle
- auch seniorengerecht
- Holzarbeiten und Rohrgeflecht
- große Auswahl an Stoffen und Leder

Wilh. Hanstein GmbH

Brauerstraße 10 · 56743 Mendig
Tel. 0 26 52 / 42 06
Fax 0 26 52 / 42 07
E-Mail: info@wilhelm-hanstein.de

Polstermöbelwerkstätten seit 1867

www.Wilhelm-Hanstein.de

THUNERT

Sanitär e.K.

Meisterbetrieb seit 1920



Sanitärtechnik
Gas-Heizungen
Barrierefreies Bad

Karthäuserhofweg 27 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (0261) 5 54 54 · Mobil: (0170) 7 66 91 80



Malergeschäft
Hans Schmitt e.K.
Meisterbetrieb

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge**

Emser Straße 80 · 56076 Koblenz
Tel. (0261) 28744414 · Fax (0261) 28737369

www.malergeschaeft-schmitt.de · eMail: info@malergeschaeft-schmitt.de

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke Potsdamer Str.	☎ 51525
Berg-Apotheke Simmerner Str. 88	☎ 57239

MOSELWEISSER APOTHEKEN

Schängel-Apotheke Ferdinand-Sauerbruch-Str. 31	☎ 403545
Laurentius-Apotheke Koblenzer Str. 87	☎ 48414

WALDESCHER APOTHEKEN

Vorwahl (02628)

Rosen-Apotheke MVZ Hübinger Weg 10	☎ 96040
---	---------

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnmedizinische Gesundheitspraxis Dr. Falk Sandhöfer Potsdamer Str. 15	☎ 52555
Zahnarztpraxis Fernandez Gothaer Str. 13	☎ 52182
Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier Am Flugfeld 26a	☎ 52025
Zahnarzt u. Spezialist für Implantologie Dr. Kai Kröll Karl-Härle-Str. 24	☎ 54777
Hausärztlicher Internist Dr. Mathias Weisse Gothaer Str. 5	☎ 52022
Allgemeinärzte Sara Tolarechipi Vilasau und Dr. Thomas Bernhard Wismarer Str. 10	☎ 51001
Kinderarzt Dr. Paul Karl-Härle-Str. 25	☎ 579970
Praxis Dr. Susanne Schmelz, Allgemeinmedizin Potsdamer Str. 15	☎ 51128
Allgemeinmedizin u. manuelle Medizin Dr. Thomas Bassek Platanenweg 14	☎ 55177
Schmerztherapie & Osteopathie Dr. med. Ralph Sasse Simmerner Str. 117	☎ 9523550

MOSELWEISSER ÄRZTE

Orthopädische Sportmedizin Dr. med. Gerd Rommert Pastor-Klein-Str. 9	☎ 4030530
Innere- & Allgemeinmedizin Dr. med. Daniela Pinto Koblenzer Str. 85	☎ 201600
Gemeinschaftspraxis Innere Medizin & Nephrologie Kirsten Knospe-Karches u. Dr. med. Matthias Mai Ferdinand-Sauerbruch-Str. 30	☎ 404950
Unfallchirurgie Dr. med. Huda Pastor-Klein-Str. 9	☎ 460200
ZahnMedizin Kerstin Schilde-Schmidt Koblenzer Str. 116	☎ 479 88
Zahnärztin und Oralchirurgin Dana Vogt Ferdinand-Sauerbruch-Str. 36	☎ 95225090
Zahnarzt & Fachzahnarzt für Oralchirurgie Ivelin Dimitrov Ferdinand-Sauerbruch-Str. 27	☎ 45114

WALDESCHER ÄRZTE

Vorwahl (02628)

Zahnarzt & Kieferorthopäde Volker Bakenhus Im Kollesump 4	☎ 8958
Facharzt für Innere- und Allgemeinmedizin Dr. med. Georg Thielen MVZ Rosenhof, Hübinger Weg 10	☎ 989700

LAYER ÄRZTE

Vorwahl (02606)

Herzhoff Gabi Dr. Fachärztin für Allgemeinmedizin Marienstätter Str. 43	☎ 371
---	-------

WICHTIGE RUFNUMMERN	
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	01805-112056
Polizei Koblenz	1031
Feuerwehr	112
Rettungsdienst u. Krankentransport	19222
Tierarztpraxis Dr. Ulrich Jautz	55100
Tierarztpraxis Dr. Hans-Peter Theis	9522052
Giftnotrufzentrale	06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	1294567
Jugend- und Bürgerzentrum - „JuBüZ“	914060000
Polizei-Bezirksbeamter Isabell Egelhof	103-0
Polizei-Dienststelle Karthause	2912466
Kath. Pfarramt Karthause	56300
Kath. Pfarramt Moselweiß	42179
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	52160
Gemeindeverwaltung Waldesch	02628/ 2455
Krisentelefon Pflege	
Seniorenresidenz Moseltal	942 81 81
Pflegestützpunkt Kobl.-Süd, Karthause/Goldgrube	94230186
Gemeindegewerkschaft plus, Sabine Wieneke	0261-97382418
Seniorenrat der Blindenhilfe „Auf der Karthause“	5020
Geschwister de Haye'sche Stiftung	5010
Kindergärten Karthause	
Ev. Kindergarten „Arche Noah“	52393
Ev. Kindergarten „Spatzennest“	50040823
Kath. Kindergarten „St. Hedwig“	53166
Kath. Kindergarten „St. Beatus“	56312
Kindertagesstätte „Am Löwentor“	963553140
Montessori Kinderhaus	14461
Kinderhaus am RheinMosel-Campus	9528970
Kindergärten Moselweiß	
Kath. Kindergarten „St. Laurentius“	43435
Haus für Kinder Kemperhof	42730
Kindergarten Waldesch	
Kath. Kindergarten „St. Antonius“	02628/ 989459
Kindergarten Lay	
Kita St. Martinus KiTa gGmbH	02606/ 445
Schulen Karthause	
Grundschule Am Löwentor	56533
Grundschule Neukarthause	53747
Gymnasium auf der Karthause	95316-0
Realschule Plus Karthause	952610
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd 4	20025120
(Bereiche berufl. Gymnasium, Druck/Medien, Soziales)	
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd 4	2916165-0/-2
(Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe)	
Schulen Moselweiß	
Berufsbildende Schule Technik	9418-01
Berufsbildende Schule Wirtschaft	40407-0
Julius-Wegeler-Schule	9418-00
Grundschule Moselweiß	4 26 04
Schule Waldesch	
Grundschule Waldesch	02628/ 988317
Schule Lay	
Grundschule Lay	02606/ 555

POLIZEI Bundesarchiv (BA), Potsdamer Str. 1
Bezirksdienst Karthause, Moselweiß, Lay

Dienstag von 10 – 12 Uhr ☎ **0261/10354129**

Donnerstag 15 – 17 Uhr Hauptkommissarin
Isabell Egelhof

A&D
HEIZ- UND TROCKENGERÄTE
MIETSERVICE GMBH

WIR SAGEN DANKE!

WIR SAGEN A&D 25 JAHRE DANKE 1997-2022

www.trocknungsgeraete.de Tel. 0261-9223996 · Carl-Spaeter-Str. 2a · Koblenz

Ihr Spezialbetrieb für:

- Messtechnik-Thermografie
- Mauertrockenlegung
- Luftreinigung
- Trocknung von Wasserschäden
- Entfeuchtung in Bauwerken und Gebäuden
- Winterbau- und Zeltbeheizung

Telefon 9 22 39 96
www.trocknungsgeraete.de

Wohlfühlen im Alter - wir sind für Sie da!

Seniorenrat der Blindenhilfe „Auf der Karthause“

Unsere Senioreneinrichtung bietet:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Mittagstisch für Gäste

Magdeburger Straße 13-15 · 56075 Koblenz
Tel.: 0261/502-0 · Fax: 0261-1020
Email: info@seniorenrat-karthause.de

www.seniorenrat-karthause.de



AWO Karthause besucht den Moselort Ernst

Es ist eine Tradition geworden, dass der Vorstand der AWO Karthause einen Tagesausflug organisiert in der näheren Umgebung. „Warum in die Ferne schweifen, ...“ In diesem Jahr besuchten 23 Mitglieder Ernst, eine Gemeinde mit ca. 550 Bewohnern, die vom Wein und Tourismus leben.

Im neuen Mosellandmuseum konnten die Besucher sehen, unter welchen har-

ten Bedingungen, die mühselige Arbeit in den steilen Weinbergen der Mosel verrichtet wurde.

Vor allem das Leben und Arbeiten in der Zeit der 50er und 60er Jahre an der Mosel wird mit liebevoll ausgesuchten Gegenständen und Fotos lebhaft dargestellt. Bei vielen der Gäste wurden Erinnerungen geweckt an die knochenharte Arbeit in den Weinber-

gen und die Aufgaben der Frauen in einer Zeit, wo die Technik gerade Einzug hielt und wo ein Zusammenleben von verschiedenen Generationen keine Ausnahme war.

Das Museum hat ein schönes und helles Bistro, wo die Gäste sich einen Kaffee oder Schoppen Wein gönnten, bevor es weiter ging zum Abendessen. Der Busfahrer der Moselaner brachte

uns nach Macken, wo das Restaurant Forellenzucht frischen Fisch für uns bereit hielt.

Der Heimweg entlang der Mosel konnten die Gäste noch eine Weile von der schönen Mosellandschaft genießen und bedankten sich bei der Vorsitzenden, Frau Hahn für den interessanten und lehrreichen Tag.

Karneval (AKK) ist auch außerhalb der Session aktiv

Karneval im Biergarten mit Taufe

Die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) ist auch außerhalb der Session aktiv. Im Biergarten am Deutschen Eck vergab sie am 25. Mai die Preise für die besten Aktivitäten beim Rosenmontagszug 2025.

Und es gab eine Taufe. Wer sagt, am Aschermittwoch ist alles vorbei, der sagt nicht die ganze Wahrheit. Die aktuelle Session findet zwar ihren Abschluss, doch für die Organisatoren der AKK hält die Zeit bis zum nächsten 11.11. noch genügend Aufgaben bereit.

Eine davon erledigte das AKK-Präsidium am letzten Mai-Sonntag. Im Biergarten am Deutschen Eck wurden die schönsten Fußgruppen und Motivwagen des Rosenmontagszuges vom 3. März 2025 prämiert.

AKK-Präsident Andreas Münch vergab Pokale und Geldpreise an die Fußgruppen KaJunSe St. Peter Neuendorf/Wallersheim und die KG Blau-Weiss Moselweiß (beide 4. Platz), die Fideler Mädchen Wallersheim (3.), den Koblenzer Narrenbunt (2.) und das Alt-Herren-Corps 1936 (1. Platz). Die Prei-

se für die Motivwagen gingen an den SV Hilscheid (5.), die CCKK (4.), den Verein der Heimatfreunde Lay (3.), Die KaJunSe Neuendorf/Wallersheim (2.) und das AH-Corps (1.), das auch den Sonderpreis für die beste Wagentechnik abräumte.

Engagement für die Jugend

Weitere Sonderpreise gab es vom Lions Club Koblenz für die NC Blau-Weiß Niederberg und vom Narrenclub Waschem an die KG Blau-Weiss Moselweiß. Beide hatten sich vor allem im

Jugendbereich verdient gemacht. Das AH-Corps konnte auch wieder eine Taufe vornehmen: Die Präsidentin des Bundesamtes für Beschaffung Annette Lehnigk-Emden stammt zwar aus Ochtenburg, hat bekanntlich aber ihren Arbeitsplatz in Koblenz. Damit erfüllte sie die Bedingungen zur traditionellen Taufe mit Rhein- und Moselwasser und darf sich ab sofort „Kowelenzer Schängelschen“ nennen.

Musikalisch stimmungsvoll umrahmt wurde der Frühschoppen von der Musikgemeinschaft Güls/Lay.



ZUVERLÄSSIGE PARTNER in schweren Stunden



**BLOEMERS
BESTATTUNGEN**
TRADITION SEIT 1835



Clemensstraße 8
56068 Koblenz
Telefon 0261 / 125660
www.bloemers-bestattungen.com



Seit über 80 Jahren
Tradition in Ihrem Dienst.

**POHREN
BESTATTUNGEN**

Charlottenstraße 49
56077 Koblenz
0261 / 9 72 41 30

www.pohren-bestattungen.de
info@pohren-bestattungen.de



Ihre Bestattungsvorsorge - individuell & sicher!



**Alfred Müller
BESTATTUNGSINSTITUT**

Heiligenweg 21 • KO-Moselweiß
Neuendorfer Str. 21 • KO-Lützel

0261 / 947 0055

Bestattungen aller Art nach Ihren persönlichen Wünschen!
Eigene Trauerhalle, Abschiedsräume, Sarg- und Urnenausstellung

Alfred Müller BI GmbH • am-koblenz-online.de

© Traulf, Imagen - Fotolia.com

Ob Trauerfall oder Vorsorge:

**Gemeinsam in Koblenz
und Umgebung für Sie da.**



Bestattungen Jung

Emser Straße 343 | 56076 Koblenz-Horchheim
Tel. 0261 / 403 09 23

Friedrichstraße 15 | 56338 Braubach
Tel. 02627 / 96 100

Bestattungen Welsch

Hüberlingsweg 49 | 56075 Koblenz-Karthause
Tel. 0261 / 561 46

Bestattungen Gebhard

Beatusstraße 130a | 56073 Koblenz-Moselweiß
Tel. 0261 / 94 71 10

Bestattungen H. P. Müller

Weidtmanstraße 46 | 56072 Koblenz-Metternich
Tel. 0261 / 92 74 50





Rund 200 Zuschauer auf dem Finaltag der an Pfingsten ausgespielten Rheinland-Meisterschaft

Koblenz. An einem gut besuchten Finaltag, an dem es das ansonsten durchwachsene Pfingstwetter deutlich besser mit den Aktiven und Zuschauern als an den Tagen zuvor meinte, spielte bei den Rheinland-Meisterschaften auf dem Freiplatz einmal mehr ein Akteur besonders groß auf: Gemeint ist Tristan Reiff (TC BW Bad Ems), der bei den Herren gänzlich ohne Satzverlust den bereits dritten Titel in Serie holte. Bei den Damen kam dagegen zum Leidwesen des gastgebenden Tennisverbandes Rheinland (TVR) aufgrund zu weniger Meldungen keine Konkurrenz zu Stande.

Reiff mit dem Hatrick

Rund 200 Zuschauer hatten sich zum Finaltag der traditionell an Pfingsten ausgespielten Rheinland-Meisterschaft auf der Anlage des VfR Eintracht Koblenz eingefunden. Beim großen Höhepunkt des Turniers, dem Endspiel der Herren, kam es zu einem hochinteressanten Duell. Auf der einen Seite hatte sich mit Tristan Reiff der Sieger der letzten beiden Jahre und amtierende Titelträger in der Halle souverän in sein nächstes Finale gespielt. Auf dem Weg dorthin schlug er im Halbfinale Freund und Mannschaftskollege Dennis Gilberg glatt. Auf der anderen Seite tauchte ein bis dato im Rheinland recht unbekannter Spieler als Gegner auf. Der Brasilianer Laelson Rodrigues, der schon bei zahlreichen Profiturnieren mitgespielt hat und in dieser Saison für den TC Diez in der Verbandsliga aufschlägt, kämpfte sich unter anderem mit einem Sieg im Halbfinale über den an Position zwei gesetzten Jonathan Da-

zert (TC BW Bad Ems) ins Endspiel. Im Vorfeld konnte dementsprechend kein wirklicher Favorit ausgemacht werden. Doch es dauerte nicht lange, bis Reiff einmal mehr seine Klasse unter Beweis stellen konnte. Nach ausgeglichener Anfangsphase mit vielen langen Ballwechseln holte sich Reiff das erste Break zum 3:1 und brachte etwas später den ersten Satz mit 6:3 nach Hause. Insbesondere deutlich weniger fehleranfällig auf der Rückhand als sein Gegner zog der 22-jährige auch im zweiten Satz schnell mit 3:0 davon. Im Anschluss schlichen sich allerdings ungewohnte Konzentrationsschwächen ein. Der Bad Emser musste zweimal seinen Aufschlag abgeben, holte sich jeweils aber direkt das Re-Break. Am Ende stand so auch im zweiten Durchgang ein 6:3 zu Buche, sodass sich Reiff den bereits dritten Titel in Serie schnappen konnte. „Ich wollte von Beginn an den Ton angeben und es zu keinem Zeitpunkt eng werden lassen. Mein Gegner war mit seinem typischen Sandplatzspiel nicht leicht zu bespielen. Daher bin ich sehr froh über den glatten Sieg. Die Anlage war heute sehr voll, sodass es noch einmal deutlich mehr Spaß gemacht hat“, kommentierte Reiff. Ende Juni startet für Reiff und seine Mannschaft vom TC BW Bad Ems das Abenteuer Regionalliga. Die Vorfreude könnte für den Dominator der Rheinland-Meisterschaft kaum größer sein. „Wir haben richtig Bock und hoffen auf viele Zuschauer. Es gibt garantiert hochklassige Spiele zu sehen“, so Reiff.

In der Doppelkonkurrenz der Herren ging der Titel nach Bad Neuenahr. Die topgesetzten Alexander Leeser

und Philipp Gödtel (beide HTC Bad Neuenahr) schlugen in einem äußerst unterhaltsamen Finale Noah Meister (TC Oberwerth Koblenz) und Timo Kießlich (TC Diez) mit 6:4 und 7:5.

Mehr als nur ein Wermutstropfen: Keine Konkurrenz bei den Damen

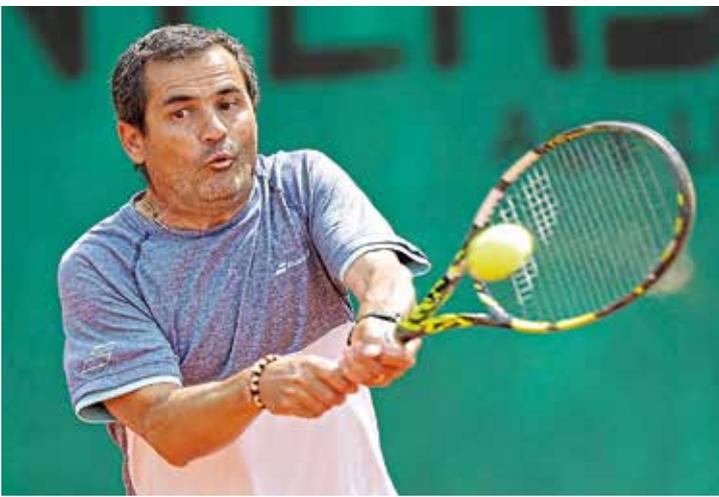
Nachdem in den vergangenen Jahren die Meldezahlen bei den Damen schon rückläufig waren und keine Wettbewerbe in den Altersklassen durchgeführt werden konnten, kam in diesem Jahr erstmals auch kein Wettbewerb bei den Damen offen zu Stande. So fanden lediglich bei den LK-Turnieren im Rahmen der Rheinland-Meisterschaft Damen-Wettbewerbe statt. TVR-Sportwart Christian Klapthor machte aus seiner Enttäuschung darüber keinen Hehl. „Das ist sowohl für den Verband als auch für die Spielerinnen, die gerne gespielt hätten, sehr schlecht. Wir haben alles versucht, um noch weitere Spielerinnen zu animieren. Es hat aber nicht geklappt“, erklärte Klapthor. Die Suche nach den Gründen und möglichen Lösungsansätzen läuft derweil schon auf Hochtouren. „Natürlich werden wir dies auf der nächsten Präsidiumssitzung ausgiebig besprechen. Es ist ein anhaltender Trend in allen Bezirksverbänden. Vor allem, weil der Leistungsgedanke nicht mehr so sehr im Vordergrund steht. Wahrscheinlich spielt aber auch der Termin eine Rolle. Nachdem im Mai durchgängig die Medenrunde gespielt wurde, war es jetzt die erste Möglichkeit einer Pause. Wir werden jedenfalls über alle Ideen, auch eine mögliche Terminverlegung, sprechen und freuen uns über Anregungen von außen zu

diesem Thema“, so Klapthor. In den Altersklassen wurden insgesamt vier Konkurrenzen bei den Herren ausgespielt. Bei den Herren 40 schnappte sich Andreas Lingesleben (HTC Bad Neuenahr) in einer Gruppenphase den Titel vor Roman Schwarzenberger (Trimmelter SV). Bei den Herren 55 gewann Antonio Moreira (TC Trier) vor Christof Einig (TV Kleebblatt im TuS Mayen), während sich bei den Herren 70 Michael Struth (TC RL Lahnstein) im Finale mit 6:1 und 7:6 gegen Alfons Jäger (TC Bad Bodendorf) durchsetzen konnte. Einmal mehr äußerst souverän sicherte sich zudem bei den Herren 75 Horst Kelling (TC BW Bad Ems) ohne Satzverlust seinen nächsten Titel vor Mannschaftskollege Peter Musiol.

Das seit mittlerweile einigen Jahren am Pfingstmontag ausgetragene Kleinfeldturnier der Jüngsten (U7 bis U9) fand in diesem Jahr große Resonanz. Insgesamt 23 Kinder nahmen teil.

Am Ende der viertägigen Meisterschaft zog Sportwart Klapthor insgesamt ein gemischtes Fazit: „Auf der einen Seite stehen die unbefriedigenden Meldezahlen und die insbesondere bei den Damen ausgefallenen Konkurrenzen, die nicht wegzudiskutieren sind. Auf der anderen Seite sieht man aber auch anhand des Zuspruchs am Finaltag, dass die Rheinland-Meisterschaften immer noch ihren Reiz auf und neben dem Platz haben. Ich glaube jeder Aktive und auch die Zuschauer hier wissen das zu schätzen. Wir werden versuchen, die richtigen Rückschlüsse für das kommende Jahr zu ziehen.“

Daniel Fischer



...an Pfingsten bei den Tennis-Rheinlandmeisterschaften auf der Tennisanlage des VfR Karthause.

Fotos: TVR

**Es gibt sie wieder:
Leckere Gebäcke
mit Erdbeeren
aus der Region.**



Ausgezeichnet mit dem "Landesehrenpreis Bäckerhandwerk" 2023

Karthause: Buchenweg 2
Waldesch: Koblenzer Str.1

www.bio-barth.de

www.vr-rheinahreifel.de

**GEMEINSAM
blicken wir
nach vorn –
MACHEN
statt wollen!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

 **VR Bank
RheinAhrEifel eG**

Ausbesserungsarbeiten „In der Hohl“ abgeschlossen

Die angekündigten Ausbesserungsarbeiten am Hang „In der Hohl“ im Koblenzer Stadtteil Moselweiß wurden am Montag, 2. Juni, ausgeführt. Die gelösten Kokosmatten konnten wieder entsprechend befestigt werden. Um die noch notwendig Begrünung zu

unterstützen, wurden weitere Grassamen ausgesät. Sobald diese vollständig abgeschlossen ist, ist ein weiterer Bodenabtrag an der Oberfläche ausgeschlossen. Die Sperrung des Fahrstreifens in Fahrtrichtung Moselweiß kann aufgehoben werden.



Die Ausbesserungsarbeiten am Hang „In der Hohl“ sind abgeschlossen.

Foto: Wolfgang Schumacher/ Karl-Heinz Schneider Baugeschäft GmbH

Ortsbegehung der CDU am geplanten Wald-Kita-Standort

Die CDU Koblenz-Karthause lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einer Ortsbegehung am Samstag, 5. Juli 2025, um 10 Uhr ein. Treffpunkt ist der Wendehammer in der Norwichstraße. Themen sind die geplante Wald-Kita und die damit verbundenen Auswirkungen auf das umliegende Wohngebiet. Im Mittelpunkt stehen Fragen der Anwohnerschaft, Hinweise zur Pla-

nung sowie der offene Austausch mit Verwaltung und Politik. Als fachlicher Ansprechpartner wird Prof. Dr. Andreas Lukas, Baudezernent der Stadt Koblenz, vor Ort sein. Ebenfalls anwesend ist Marius Jakob, Vorsitzender der CDU Koblenz-Karthause und Stadtrat. Die CDU Koblenz-Karthause freut sich über zahlreiche Teilnahme und einen konstruktiven Austausch.

Volkslieder singen im Winzerhof

Der AWO Ortsvereins Moselweiß hatte seine Mitglieder und Gäste zum monatlichen Kaffeemittag mit gemeinsamem Singen von Volksliedern in den Winzerhof Wirges in Koblenz-Moselweiß eingeladen. Vorsitzende Anne-Leonie Balmes konnte zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen, die dem Aufruf des AWO Ortsvereins Moselweiß gerne gefolgt waren. Alle Freunde des Gesangs erhielten eine Mappe mit Liedtexten zum Mitsingen. Vorstandsmitglied Peter Balmes begleitete die Lieder am Keyboard, übernahm die Moderation und bot an Liederwünsche

aus den Reihen der Gäste, gerne zu erfüllen. Schnell zeigte sich, dass alle die Volkslieder beherrschten und kräftig mitsangen. Bei gutem Essen und Getränken aus Küche und Keller des Winzerhofes Wirges klang die Veranstaltung am späten Nachmittag mit guten Gesprächen aus. Der Dank der Gäste galt nicht nur dem Musiker, sondern dem gesamten Vorstandsteam der AWO für die gute Organisation. Der nächste Kaffeemittag findet am Dienstag, 8. Juli 2025 um 14:30 Uhr im Winzerhof Wirges mit einem Sommerquiz statt.





ABFUHRTERMINNE IM JULI

■ Karthause 1:

Altpapier	17.07.
Gelber Sack	07.07. 28.07.
Grünschnitt	28.07.

■ Karthause 2:

Altpapier	17.07.
Gelber Sack	07.07. 28.07.
Grünschnitt	29.07.

■ Karthause 3:

Altpapier	17.07.
Gelber Sack	07.07. 28.07.
Grünschnitt	30.07.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost mit Fort Konstantin, ohne Simmerner Str.

■ Moselweiß:

Altpapier	18.07.
Gelber Sack	10.07. 31.07.
Grünschnitt	22.07.

■ Lay:

Altpapier	18.07.
Gelber Sack	16.07.
Grünschnitt	21.07.

■ Die offiziellen Müllsäcke der Stadt Koblenz für Restmüll (240 Liter) sind zum Preis von 7 Euro bei Lehrmittel Köhler im EKZ „Berliner Ring“, Karthause, erhältlich.

Auseinandersetzung mit dem Holocaust Erfolgreiche Theaterproduktion im JuBüZ

Mitte Mai 2025 zeigte das generationsübergreifende Amateurschauspielensemble des Stadtteiltheaters Karthause im städtischen JuBüZ in vier ausverkauften Vorstellungen das Stück „Die Ermittlung“ (von Peter Weiss) – ein Theaterstück Erinnerungskultur“. Im Mittelpunkt des Stückes standen Original-Textpassagen aus den Frankfurter Auschwitzprozessen der 1960-er Jahre. Beklemmend, intensiv und berührend durchlebten die Zuschauenden die Aussagen von Zeugen, Angeklagten, Richtern, Anklägern und Verteidigern. Ergänzt wurden die schonungslosen Schilderungen von physischer und psychischer Gewalt durch assoziative Ensembleszenen, in denen der heutige

Umgang mit dem Holocaust kritisch beleuchtet wurde. In einer Kulisse mit von der Decke hängenden, künstlerischen Formen, entfaltete sich ein emotional bewegendes Spiel, welches die Zuschauer in ihren Bann zog.

Das besondere Theaterprojekt wurde gefördert durch die Landeszentrale Politische Bildung in Rheinland-Pfalz. Auch hierdurch war es möglich, eine Sondervorstellung für Schülerinnen und Schüler der Realschule plus Karthause, der Albert-Schweitzer-Realschule, der Diesterwegschule und der IGS Koblenz zu organisieren. Alle vier Schulen sind Teil des Netzwerkes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.

An jede Vorstellung des Theaterstücks schloss sich eine Nachbesprechung an, geleitet und unterstützt von Prof. Dr. Stephan Bundschuh von der Hochschule Koblenz. Hier hatten die Zuschauenden die Möglichkeit über das Gesehene und Erfahrene zu sprechen, Fragen zu stellen und kritisch zu diskutieren. Der Austausch über die Auseinandersetzung mit Auschwitz und dem Holocaust wurde von zahlreichen Zuschauenden angenommen. Mit diesem Theaterstück wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig das Thema für nachfolgende Generationen bleibt und dass das Theater, welches sinnlich und assoziativ ist, einen Ort und eine Schule für Empathie darstellen kann.



Regie führte der Diplom Theaterpädagoge (FH) Michael Lüdecke. Das Bühnen- und Kostümbild wurden von der Szenenbildnerin Nicole Heidel gestaltet. Mit der letzten Aufführung des Stückes verabschiedete sich Lüdecke und sein Stadtteiltheaterensemble von den Zuschauenden im JuBüZ

Foto: Bernd Schmidt

ERNST- SCHON GEHÖRT?

3 MOL BESTES HÖREN. IN KOWELENZ UND IN NEUWIED!

HÖRSTUDIO S

MITTENIMLEBEN

56073 Koblenz
Koblenzer Str. 236
Tel.: 0261 - 942 494 82

56075 Koblenz
Bahnhofplatz 7a
Tel.: 0261 / 370 41

56564 Neuwied
Bahnhofstr. 16
Tel.: 02631 - 35 84 81

kontakt@hoerstudio-s.de | www.hoerstudio-s.de



Die beiden Mannschaften des „Atze-Abschiedsspiels“.

Emotionales Abschiedsspiel für langjäh

Viele Wegbegleiter erwiesen Ilias Atzamidis die Ehre – Vorstand verleiht „Goldene Ehrennadel“

Der 30. Mai wird beim größten Karthäuser Sportverein sicherlich in die Geschichtsbücher eingehen: An diesem Abend verabschiedete der VfR Eintracht Koblenz seinen langjährigen und verdienten Trainer Ilias Atzamidis (45) mit einer großen Überraschungsfeier. Natürlich inklusive eines Fußballspiels der aktuellen Ersten Mannschaft gegen

eine Auswahl ehemaliger VfR-Kicker, welche entweder aktiv mit „Atze“ zusammen oder unter seiner Regie als Coach gespielt haben. Fußball-Abteilungsleiter Manuel Maas hatte zusammen mit Abteilungsleiter Thomas Hürter und mit zahlreichen Helfern des Abteilungs Vorstandes dieses beeindruckende Abschiedsspiel mit anschließender

Feier für den Protagonisten von langer Hand geplant. Auch Sponsoren, Freunde und natürlich Familie waren zahlreich erschienen, sodass am Ende etwa 200 Zuschauer das Rund der VfR-Arena säumten. „Heute stehen wir nicht nur an der Seitenlinie, um ein Fußballspiel anzuschauen, sondern wir verneigen uns gemeinsam vor einem Men-

schen, der diesen Verein wie kaum ein anderer geprägt hat,“ begann Manuel Maas seine offiziellen Ansprache. 25 Jahre lang - ein Vierteljahrhundert - war Ilias Atzamidis Spieler, Trainer, Antreiber, Vorbild und Herzstück des Vereins. „Mit unermüdlichen Einsatz, mit Leidenschaft, mit Charakter und mit ganz viel



Seit 130 Jahren pflegen wir mit Herz und Verstand!

Wir sind für Sie da!

vollstationäre Pflege

Sozialstation

Kurzeitpflege

Tagespflege

Seniorenwohnungen



Geschwister de Haysche Stiftung



Karl-Härle Str. 1-5, 56075 Koblenz



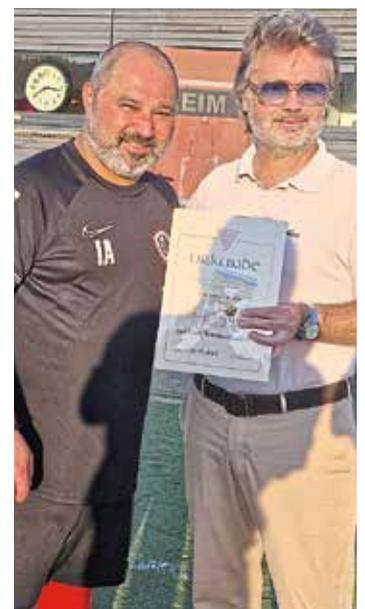
0261 501-0



info@dehaye.de



www.dehaye.de



VfR-Vorsitzender Roberto van der Gang zeichnet Ilias Atzamidis mit der Goldenen Verdienstnadel des Vereins aus.
Foto: Oliver Schupp



Foto: Oliver Schupp

Der 40-jährige VfR-Trainer „Atze“

Herzblut“, so Maas weiter. 17 Jahre von diesem Vierteljahrhundert stand „Atze“ – wie er weit über den Koblenzer Fußballkreis bekannt ist – als Cheftrainer der 1. Mannschaft an der Seitenlinie. Diese lange Zeit bescherte ihm auch den Namen „Arséne Wenger des VfR“. Angelehnt an den berühmten französischen Trainer, der sage und schreibe 22 Jahre als Coach für den FC Arsenal London verantwortlich zeichnete. Zählt man Atzamidis' Trainerjahre im Jugendbereich dazu, hat er sogar drei Jahre mehr als Wenger in einem Verein in seiner Vita. Klar, das Manuel Maaß feststellt:

„Du gehst heute vielleicht vom Platz, aber du bleibst für immer ein Teil des VfR Eintracht Koblenz! Du gehst nicht in den Ruhestand, nein du gehst heute in die Vereinsgeschichte ein!“

Und in dieser Vereinsgeschichte wird stehen, dass Atzamidis mit seinen Teams zwei Aufstiege in die Kreisliga A sowie zwei Kreispokalsiege als Erfolge feiern konnte. Solange wie mit Atzamidis an der Seitenlinie war der VfR Eintracht im Übrigen zuvor nie in der Kreisliga A verblieben. Nach dem Aufstieg

2015/16 konnte die Eintracht stets „oben mitspielen“ oder aber ungefährdet die Klasse halten.

Bis zu diesem Jahr, wo der VfR aufgrund unzähliger Verletzungsausfälle den Klassenerhalt nicht mehr schaffte. Ein Wermutstropfen für Atzamidis, der aber dennoch deutlich machte, „dass ich keinen einzigen Moment, keine Sekunde missen möchte – auch in dieser Saison, wo wir den Abstieg nicht vermeiden konnten.

Ich bin stolz für jeden der heute Abend hier ist und jedem sehr, sehr dankbar, der in meiner Zeit das Trikot des VfR Eintracht getragen hat! Danke!“

Ein letztes Mal stand Atzamidis im Anschluss an die einführenden Worte bei seinem Abschiedsspiel an der Seitenlinie und coachte „Atzes Ehemaligenmannschaft“. Dass die Begegnung gegen die aktuelle Erste Mannschaft am Ende 8:5 verloren ging, war dabei natürlich Nebensache.

In der Halbzeit der Partie wurde Ilias Atzamidis auch von Seiten des VfR-Vorstandes eine ganz besondere und nicht alltägliche Ehrung zuteil: VfR-Vorsitzender Roberto van der Gang überreichte dem scheidenden Trainer die höchste Auszeichnung des Vereins, die



Ilias Atzamidis (2.v.r.) mit seinem ersten Trainer Roland Fergen (l.) und Abteilungsvorstand Thomas Hürter (r.) und Manuel Maas.

Foto: Oliver Schupp

Goldene Verdienstnadel, und ehrte damit „die langjährige und herausragende Tätigkeit“.

Nach dem Abpfiff des Abschiedsspiels, welches vom Koblenzer Kult-Schiedsrichter Manfred Mies souverän geleitet wurde, startete die dritte Halbzeit mit jeder Menge Bier und Würstchen und endete in den frühen Morgenstunden.

Für Ilias Atzamidis ein würdevoller Abschied aus seiner Trainerlaufbahn... - Vorerst!?

Oliver Schupp

VfR-Trainer 1. Mannschaft der letzten 40 Jahre

07/85 bis 06/89

Heinz-Josef „Utz“ Schäfer

07/89 bis 06/94

Udo Hourle

07/94 bis 06/97

Heinz-Josef „Utz“ Schäfer

07/97 bis 06/99

Thomas Schneider

07/99 bis 06/01

Dieter Querbach

07/01 bis 06/08

Peter Durst

07/08 bis 06/25

Ilias Atzamidis



...am 30. Mai bei der offiziellen Verabschiedung des „ewigen VfR-Trainers“ Ilias Atzamidis in der VfR-Arena.

Fotos: Oliver Schupp



...am 30. Mai bei der offiziellen Verabschiedung des „ewigen VfR-Trainers“ Ilias Atzamidis in der VfR-Arena.

Fotos: Oliver Schupp

**SONNENBRILLEN-
GLÄSER** IN IHRER
SEHSTÄRKE

**EINSTÄRKEN-
GLÄSER***

ab **19,-** €
(pro Glas)

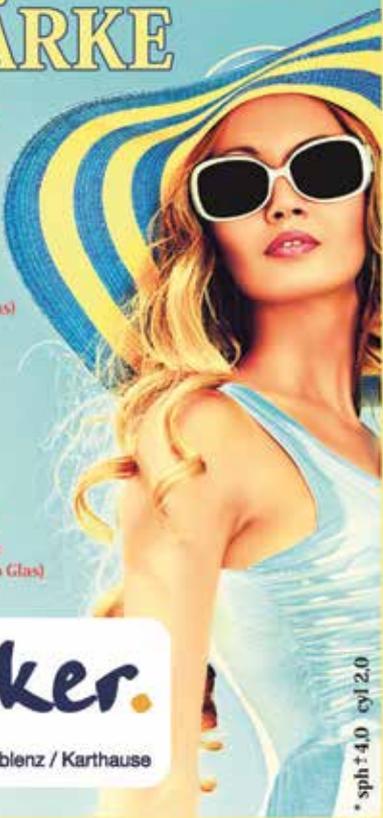
**GLEITSICHT-
GLÄSER***

ab **99,-** €
(pro Glas)

der Optiker.

Potsdamer Str. 27 · 56075 Koblenz / Karthause

* sph +4.0 cyl 2.0



vhs-Seminar kürte „Hauswein“ für PRO KONSTANTIN

Da die Hausweine des Vereins PRO KONSTANTIN, die „Edition Fort Konstantin“, in den vergangenen Jahren beliebt waren und nachgefragt wurden, beschloss der Vereinsvorstand auch dieses Jahr wieder einen trockenen Riesling als solchen Wein durch den seit einigen Jahren im Fort Konstantin stattfindenden Kurs des vhs-Seminars „Probierkreis der Koblenzer Weinfreunde“ kürten zu lassen.

Getreu der bei trockenen Rieslingweinen sich zunehmender Beliebtheit erfreuenden Devise „Leicht ist schwer im Kommen“ hatte der Vereinsvorstand folgende Auswahlkriterien festgelegt: Riesling trocken als QbA des Jahrgangs 2024 von Mittelrhein oder Terrassenmosel (Koblenz und Umgebung), der 12,0 Volumenprozent vorhandenen Alkohol nicht überschreiten sollte. Außerdem sollte eine Abgabe von 300 Flaschen des Siegerweins an PRO KONSTANTIN möglich sein. Sechs Weingüter haben 7 Weine zur Verfügung gestellt, die diese Bedingungen erfüllen konnten. In

einer verdeckten Probe konnten 28 Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer die Weine verkosten und dabei ihr sensorisches Urteilsvermögen einbringen, für das großes Können gefragt war, da die Weine ein hohes Qualitätsniveau hatten und in ihrer geschmacklichen Ausrichtung sehr dicht beieinander lagen.

Am Ende siegte das Weingut Spurzem aus Koblenz-Güls mit seinem 2024er Moselweißer Riesling, QbA trocken.

Das Weingut Matthias Müller aus Spay konnte mit einem 2024er Bopparder Riesling, QbA trocken den 2. Platz belegen, gefolgt auf Platz 3 von einem 2024er Riesling STEIN.REICH, QbA trocken, des Weinguts Frei-herr von Heddesdorff aus Winingen.

An Weinfreunde, die gerne die „Edition Fort Konstantin“ genießen möchten, gibt der Verein PRO KONSTANTIN sie für 9,50 €/Flasche ab (über Telefon 0261/56116 oder E-Mail an info@pro-konstantin.de).

IHR FRISEURTEAM

HAARSCHNEIDER

Haarschnitte und Frisuren für die ganze Familie

Hochsteck- und Brautfrisuren • Balayage
Moderne Strähntechnik • Volumen/Dauerwelle und vieles mehr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vereinbaren Sie telefonisch Ihren Termin oder schauen Sie auch ohne Termin vorbei. Haben wir Kapazitäten frei, werden wir Sie sehr gerne zeitnah bedienen.

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Di. 8.00 – 18.00 Uhr,
Mi. – Fr. 8.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 14.00 Uhr

EKZ Berliner Ring • Karthause Potsdamer Straße 31 • Telefon 0261-51559



EDITION FORT KONSTANTIN

2024

Moselweißer Riesling

Deutscher Qualitätswein
TROCKEN
Mosel

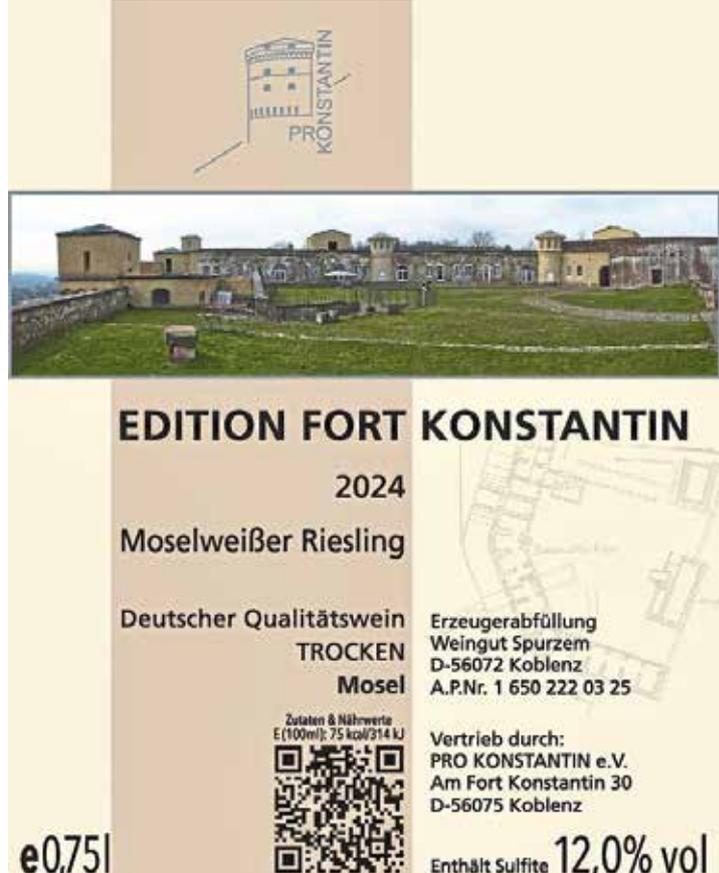
Erzeugerabfüllung
Weingut Spurzem
D-56072 Koblenz
A.P.Nr. 1 650 222 03 25

Vertrieb durch:
PRO KONSTANTIN e.V.
Am Fort Konstantin 30
D-56075 Koblenz

Enthält Sulfite **12,0% vol**

e0,75l

Zusatz- & Nährwerte
E (100ml): 75 kcal/314 kJ



Etikett der „Edition Fort Konstantin“

**Der
Karthäuser**





...am 23. Mai beim WeinFeste - "Wein und Genuss" im Fort Konstantin.

Fotos: Oliver Schupp



10 Jahre „RaKü“ am Forsthaus Kühkopf

„RaKü“ feiert am 12. Juli zehnjähriges Jubiläum Am 18. Juli 2015 feierten Liebhaber von Rockmusik zum ersten Mal „Rock am Kühkopf“ – kurz „RaKü“ - am gleichnamigen Forsthaus im Koblenzer Stadtwald. Mit dem Besten aus vier Jahrzehnten Rock, von Deep Purple über Jethro Tull, bis Metallica und vieler mehr, treffen sich seither alljährlich Musikkfans der härteren Genres. In diesem Jahr feiert „RaKü“ am Samstag, 12. Juli, sein 10jähriges Jubiläum: „Laut, hart und unvergesslich“, so verspricht der DJ der ersten Stunde, Rock-DJ Lü aus Gummersbach, wieder einen tollen Abend unter freiem Himmel im Koblenzer Stadtwald. Für die Jubiläumsveranstaltung haben sich die Macher der Veranstaltung jede Menge einfallen lassen. Lasst Euch überraschen! Los geht's um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Der Eintritt hierzu ist frei, Spenden an den DJ sind willkommen. Sei wieder dabei und schüttele dein Haar beim 10. „Rock am Kühkopf“!

Erneuerung der Treppenanlagen „Am Spitzberg“

Die Bauarbeiten zur Erneuerung der Treppen wurde Anfang April 2024 begonnen. Seitdem wurden fünf der insgesamt elf Teilstücke -bis auf die Geländer- fertig gestellt. Die Arbeiten liegen nicht im Zeitplan und es kommt häufiger zu Verzögerungen einzelner Teilleistungen, wie derzeit die fehlende Asphaltdeckschicht um die Aufpflasterungen in der Alexanderstraße. Grund hierfür sind insbesondere die bautechnischen und personellen Herausforderungen an die ausführende Firma. Die Arbeiten sind aufgrund der topographischen Gegebenheiten als besonders schwierig einzuordnen. Die beengten Verhältnisse in Form eines schmalen Baufeldes mit dicht angebauten Gebäuden und Grundstückseinfriedungen lassen nur geringfügigen Maschineneinsatz zu, erfordern dafür jedoch erheblichen Personaleinsatz und logistischen Aufwand. Dies stellt die ausführende Firma vor erhebliche Herausforderungen, die sie Vorfeld nicht gesehen hat.

Das Tiefbauamt bedauert dies sehr. Die städtische Bauleitung steht in ständigem Kontakt mit der ausführenden Baufirma und drängt darauf, neben einer technisch sauberen auch eine zügige Fertigstellung voranzutreiben. Trotzdem ist nach derzeitigem Stand mit der Fertigstellung der Gesamtmaßnahme nicht vor Frühjahr 2026 zu rechnen.

Enjoy the beach!

Der Sommer kann kommen! Genießt die Zeit am Fachbeach!

Mo. Ruhetag, Di.-Do. 16-22 Uhr, (Küche jeweils bis 21 Uhr)
Fr.-So. & Feiertag 11-22 Uhr (Küche jeweils 12 bis 21 Uhr)



DIENSTAG: BURGERTAG
Jeder Burger 1,50 Euro günstiger



MITTWOCH: SCHNITZELTAG
Jedes Schnitzelgericht 1,50 Euro günstiger



DONNERSTAG: SPARERIBS-TAG
Portion Spareribs (ca. 600g),
dazu Wedges und Coleslaw

19,50 €

CAMPING-BEACHCLUB FACHBACH

SINCE 2018

AN DER LAHN



Inh. Jessica & Oliver Schupp
FURTWEG 14 · 56133 FACHBACH

TEL.: 02603-13202 (Camping) · TEL.: 02603-9369390 (Restaurant)



Frühstudent an der Hochschule Koblenz: Jonathan Baschek startet ins Studium

KOBLENZ. Bereits während der Schulzeit Hochschulluft schnuppern – das ermöglicht das Frühstudium an der Hochschule Koblenz. Ein aktuelles Beispiel ist Jonathan Baschek, der sich für das Fachgebiet Ingenieurwesen interessiert und von nun an regelmäßig Vorlesungen an der Hochschule besucht.

Von Jugend forscht ins Frühstudium

„Ich nutze hier an der Hochschule Koblenz die tolle Möglichkeit, ein Frühstudium zu absolvieren“, freut sich Jonathan Baschek, Frühstudent an der Hochschule Koblenz. Bereits im Rahmen von „Jugend forscht“ entwickelte er eine innovative Datenbrille – ein Projekt, das großes Potenzial zeigte. Die Hochschule Koblenz erkannte sein Talent und bot ihm daraufhin an, die technischen Labore und Räumlichkeiten für die Weiterentwicklung seiner Idee zu nutzen.

„Es ist spannend, dass ich hier nicht nur die Theorie lerne, sondern auch direkt praktisch anwenden kann, was ich aus der Vorlesung mitnehme“, erklärt Jonathan. Begeistert ist er vom Kurs „Mikroprozessortechnik“ bei Professor Dr. Timo Vogt, den er zweimal pro Woche besucht und in dem er auch seine Programmierkenntnisse ausbaut.

Studienorientierung mit Tiefgang

Das Frühstudium bietet ambitionierten Jugendlichen eine besondere Möglichkeit: Sie erhalten nicht nur fundierte Einblicke in das Wunschstudienfach, sondern auch Zugang zu den vielfältigen Ressourcen der Hochschule Koblenz – vom Mensaangebot über die Bibliothek bis hin zu modernen Laboren. Bereits während der Schulzeit besteht die Möglichkeit, sich vertieft mit einem Studienfach auseinanderzusetzen, individuellen Interessen nachzugehen und eine gezielte Förderung zu erhalten. Gleichzeitig knüpfen die Frühstudierenden erste Kontakte zu Professorinnen und Professoren – ein wertvoller Vorteil für die spätere Studienzeit.

Persönliche Beratung als Einstieg

Erste Anlaufstelle für interessierte Schülerinnen und Schüler ist die Allgemeine Studienberatung der Hochschule Koblenz. In einem persönlichen Orientierungsgespräch erhalten die Jugendlichen einen Überblick über das Studienangebot.



Gemeinsam wird geprüft, welche Studienrichtung und welche Module inhaltlich und organisatorisch infrage kommen. Auch weiterführende Kontakte in den jeweiligen Fachbereichen werden vermittelt – insbesondere, wenn fachspezifische Rückfragen entstehen. Die Entscheidung über die Zulassung zum Frühstudium treffen die Schule, die Eltern und die Hochschule Koblenz gemeinsam. Der Besuch der Lehrveranstaltungen ersetzt dabei in den freigestellten Zeiten den Schulunterricht und gilt als Schulveranstaltung. Der Umfang der Unterrichtsbefreiung wird individuell von der jeweiligen Schule festgelegt.

Einfache Bewerbung zum Semesterbeginn

Die Bewerbung zum Frühstudium ist zu den regulären Bewerbungsfristen der Studiengänge möglich. Für die Einschreibung werden folgende Unterlagen benötigt:

- Ausgefüllter Antrag auf ein Frühstudium
 - Einverständniserklärung der Schule
 - Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen)
 - Kopie des letzten Zeugnisses
- Nach erfolgreicher Anmeldung können Frühstudierende regulär an Vorlesungen teilnehmen und – bei bestandenen Prüfungen – sich die erbrachten Leistungen sogar auf ein späteres Studium anrechnen lassen. Die Teilnahme ist jederzeit freiwillig beendbar. Die Verantwortung für versäumten Schulstoff liegt bei den Schülerinnen und Schülern selbst.

Vorteile auf einen Blick

- Intensive Studienorientierung: Frühzeitige inhaltliche und persönliche Auseinandersetzung mit dem Wunschstudiengang
- Individuelle Schwerpunktsetzung: Frühstudierende wählen – im Rahmen der Möglichkeiten – Module passend zu ihren Interessen und werden gezielt in diesem Bereich gefördert
- Hochschulatmosphäre erleben: Zugang zu Einrichtungen wie Mensa, Bibliothek und Laboren
- Netzwerke aufbauen: Direkter Kontakt zu Dozentinnen und Dozenten
- Leistungsanerkennung möglich: Frühzeitig absolvierte Module können auf ein späteres Studium angerechnet werden

„Das Frühstudium ist ein wunderbares Instrument zur Studienorientierung“, betont Professor Dr. Karl Stoffel, Präsident der Hochschule Koblenz. „Es zeigt, wie leistungsbereit junge Menschen bereits in der Schulzeit sind – und wir als Hochschule unterstützen sie gerne auf diesem Weg.“

Weitere Informationen:

Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich bei der Allgemeinen Studienberatung der Hochschule Koblenz melden.
<https://www.hs-koblenz.de/studieninte>

Gut hören zum Nulltarif!



z. B. mit dem

Philips Hearlink 1500

- Steuerung über App
- Bluetooth Anbindung möglich
- Natürlicher Klang
- TV Anbindung optional
- Kleine Bauform

Jetzt Termin vereinbaren:



*Bei Vorlage einer Ohrenärztlichen Verordnung und Kostenübernahme Ihrer Krankenkasse. Zzgl. 10€ gesetzliche Zuzahlung

Tel: 0261 - 450 987 27
Casinostraße 47, 56068 Koblenz

Hörmanufaktur
Koblenz

Jugend der RS Plus auf der Karthause trainiert für Olympia im Stadion Oberwerth



Das U 18 Leichtathletik-Wettkampfteam der RS Plus auf der Karthause mit Trainerin Kimberly Morales (ganz rechts).

Foto: Kimberly Morales

Gegen Schulen aus Wissen, Meisenheim und Koblenz trat die Wettkampfmannschaft der 9er und 10er Klassen der RS Plus auf der Karthause im Stadion Oberwerth an. „So ein Regionalentscheid, ein Vorkampf, um das

Ticket für Berlin zu erkämpfen, das ist schon etwas für die Jungs“, erklärt Sportlehrerin Kimberly Morales. Für die Vorbereitung trafen sich die 13 Schüler sogar mehrfach in den Ferien, oft zusätzlich unterstützt von Schullei-

ter und Sportlehrer Bodo Dobbartin. Speerwurf, Weitsprung, Kugelstoßen, 4x 100 m Staffel, 100m Lauf, 800m Lauf, und Hochsprung, eine Menge Disziplinen wurden absolviert. Besonders zufrieden zeigte sich das Team,

das wegen mehrerer Ausfälle durch Verletzungen am Wettkampftag un- disponieren musste, damit, dass es in einigen Disziplinen ganz oben auf dem Siegertreppchen landete. So gewann Alex Burjak mit 1,70 m den Hochsprung und 5,42 den Weitsprung und Leon Rams ließ mit 2,14 min beim 800 m Lauf alle Konkurrenten hinter sich.

Die ausgepowerten Jungathleten zeigte sich nach dem Wettkampf nicht enttäuscht, auch wenn es für das Ticket zum Landesentscheid nicht ganz ge- reicht hat: „Wir für uns sind mit unserer Leistung zufrieden.

Es war spannend, kurz vorm Schulab- schluss noch mal für unsere Schule zu kämpfen.“ Sportlich nahm es auch Leh- rerin Kimberly Morales:

„Wir sind zufrieden, und nach zufrieden kommt gut, im nächsten Jahr also kom- men wir weiter!“

Susanne Beyer

Keine Lust auf solchen Besuch?



Fenster · Türen · Rollläden
Möbel · Parkett · Laminat
Elektr. Rollladenmotoren
Jalousien · Sonnenschutz
Innenausbau
Sicherheitsbeschläge
Verglasung · Dachfenster
Markisen
Insektenschutzgitter



Dann rufen Sie
uns vorher an!

Über 65 Jahre Ihr Fachbetrieb

Bau- u. Möbelschreinerei
Alfons Müller

Schreinermeister

Rollladen- u. Jalousiebauermeister

☎ 0261-94700-0

REPARATURSERVICE

Heiligenweg 21
Koblenz-Moselweiß



www.sm-ko.de
info@am-ko.de

FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDESICHERHEIT



Der
Karthäuser

STELLE FREI!

WIR SUCHEN SCHNELLSTMÖGLICH.

ANLAGENMECHANIKER SHK (M/W/D)

AZUBI ZUM ANLAGENMECHANIKER (M/W/D)

Senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail, per Post oder bewerben Sie sich direkt online über unsere Homepage!



Michael Proske | Römerstraße 52 | 56323 Waldesch | Tel.: 02628 96020 | Fax: 02628 960227
www.servicecenter-proske.de | m.proske@servicecenter-proske.de



Der Karthäuser



„Urlaub ohne Koffer“

Ein Ferien-Angebot für Senioren auf der Karthause vom 24.-26. September 2025

Programm

Mittwoch	24.09.2025 14:30 Uhr-19.00 Uhr	Im Dreifaltigkeitshaus: Kennenlernen, Kaffeetrinken, bunter Nachmittag, gemeinsames Abendessen
Donnerstag	25.09.2025 12.30 Uhr-20.00 Uhr	Ausflugtag: Fahrt zum Kloster Marienthal Einkehr zum Kaffeetrinken Busführung Bad Neuenahr-Ahrweiler Gemeinsames Abendessen in Bad Neuenahr
Freitag	26.09.2025 10.00 Uhr- 17.30 Uhr	Im Dreifaltigkeitshaus Unterhaltsames Mitmachprogramm mit Christa Greis Mittagessen Besuch von den Klinikclowns Abschluss mit Kaffee und Kuchen

Informationen und Anmeldung bei „Karthause Aktiv“:
Dienstag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr
Dreifaltigkeitshaus Gothaer Str. 21
Telefon: 5 21 60 (während der Ferien 54789)

Kostenbeitrag pro Person: 90 Euro
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen



SO SCHMECKT DER SOMMER
MIT CREMIGER PISTAZIENFÜLLUNG

MIT FRUCHTIGER LIMBEERFÜLLUNG

JETZT PROBIEREN!

HNUSPER-TRIO
PFEFFER · HÖRNER · OLIVEN

Hoesfer
...einfach lecker!

KO-KARTHAUSE, IM EINKAUFZENTRUM, POTSDAMER STR. 16-18



1 DIENSTAG

Karthause Aktiv: Wir sind jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 -17:00 Uhr im Dreifaltigkeits-haus Gothaer Str. 21, Telefon Nr. 52160 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten per E-Mail: karthauseaktiv.koblenz@mail.de

JuBüZ: 13.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Schools-Out, JuBüZ

JuBüZ: 15.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Jungsrunde, JuBüZ

JuBüZ: 14.30 Uhr, JuBüZ-Bürger: Spieletreff, JuBüZ

2 MITTWOCH

JuBüZ: 9:30 Uhr bis 11.30, Stadtteilfrühstück, JuBüZ

JuBüZ: 13.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Schools-Out, JuBüZ

JuBüZ: 16.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Mädchenzimmer, JuBüZ

JuBüZ: 17:30 Uhr, Generationen Stadtteiltheater, JuBüZ

3 DONNERSTAG

JuBüZ: 14.00 bis 22.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Offener Treff, JuBüZ

JuBüZ: 16.30 Uhr, JuBüZ-Bürger: Spieletreff, JuBüZ

4 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 - 22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

JuBüZ: 13.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Offener Treff, JuBüZ

7 MONTAG

JuBüZ: 14:30 Uhr bis 16.30, Neustart – der Treff für Junggebliebene, JuBüZ

JuBüZ: 16:00 Uhr Offener Treff, JuBüZ

8 DIENSTAG

Karthause Aktiv: Wir sind jeden

Dienstag und Donnerstag von 15:00 -17:00 Uhr im Dreifaltigkeits-haus Gothaer Str. 21, Telefon Nr. 52160 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten per E-Mail: karthauseaktiv.koblenz@mail.de

JuBüZ: 13.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Schools-Out, JuBüZ

JuBüZ: 16.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Jungsrunde, JuBüZ

JuBüZ: 14:30 Uhr, Spieletreff, JuBüZ

9 MITTWOCH

JuBüZ: 9:30 Uhr bis 11.30, Stadtteilfrühstück, JuBüZ

JuBüZ: 13.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Schools-Out, JuBüZ

JuBüZ: 16.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Mädchenzimmer, JuBüZ

JuBüZ: 17:30 Uhr, Generationen Stadtteiltheater, JuBüZ

10 DONNERSTAG

JuBüZ: 14.00 bis 22.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Offener Treff, JuBüZ

JuBüZ: 14:30 Uhr, Spieletreff, JuBüZ

11 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 - 22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

12 SAMSTAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 - 22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

14 MONTAG

JuBüZ: 14:30 Uhr bis 16.30, Neustart – der Treff für Junggebliebene, JuBüZ

JuBüZ: 16:00 Uhr Offener Treff, JuBüZ

15 DIENSTAG

Karthause Aktiv: Wir sind jeden

Dienstag und Donnerstag von 15:00 -17:00 Uhr im Dreifaltigkeits-haus Gothaer Str. 21, Telefon Nr. 52160 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten per E-Mail: karthauseaktiv.koblenz@mail.de

JuBüZ: 14:30 Uhr bis 18.00, Spieletreff, JuBüZ



16 MITTWOCH

JuBüZ: 13.00 Uhr JuBüZ-Jugend: Schools-Out, JuBüZ

JuBüZ: 16.00 Uhr JuBüZ-Jugend: Mädchenzimmer, JuBüZ

JuBüZ: 17.30 Uhr Generationen: Stadtteiltheater, JuBüZ

JuBüZ: 16:00 Uhr Offener Treff, JuBüZ- Jugend

17 DONNERSTAG

JuBüZ: 14.00 bis 22.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Offener Treff, JuBüZ

18 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 - 22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

JuBüZ: 13.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Offener Treff, JuBüZ

21 MONTAG

JuBüZ: 14:30 Uhr bis 16.30, Neustart – der Treff für Junggebliebene, JuBüZ

JuBüZ: 16:00 Uhr Offener Treff, JuBüZ- Jugend

22 DIENSTAG

Karthause Aktiv: Wir sind jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 -17:00 Uhr im Dreifaltigkeits-haus Gothaer Str. 21, Telefon Nr. 52160 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten per E-Mail: karthauseaktiv.koblenz@mail.de

JuBüZ: 14:30 Uhr bis 18.00, Spieletreff, JuBüZ

JuBüZ: 16:00 Uhr Offener Treff, JuBüZ- Jugend

23 MITTWOCH

JuBüZ: 13.00 Uhr JuBüZ-Jugend: Schools-Out, JuBüZ

JuBüZ: 16.00 Uhr JuBüZ-Jugend: Mädchenzimmer, JuBüZ

JuBüZ: 17.30 Uhr Generationen: Stadtteiltheater, JuBüZ

JuBüZ: 16:00 Uhr Offener Treff, JuBüZ- Jugend

24 DONNERSTAG

JuBüZ: 14.00 bis 22.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Offener Treff, JuBüZ

25 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 - 22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

JuBüZ: 13.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Offener Treff, JuBüZ

28 MONTAG

JuBüZ: 14:30 Uhr bis 16.30, Neustart – der Treff für Junggebliebene, JuBüZ

JuBüZ: 16:00 Uhr Offener Treff, JuBüZ

Termine für die August 2025-Ausgabe bis 10.07.2025 einreichen!

Weitere DM Norm und Bestleistungen

Beim Mini Internationalen im Stadion Oberwerth siegte Hendrik Bibow in der MJU20 über die Stadionrunde in 50,57s. Mit dieser neuen Bestleistung knackte er zudem die Norm für die DM der U18, die Mitte Juli in Wattenscheid stattfindet. Anna Balczun, Zeynep Erbek (jeweils W12) und Julia Veit (W13) verbesserten beim Mini über 800m ebenfalls alle ihre Bestleistungen. Dass Karlsruhe ein gutes Pflaster für Philipp Veit ist, bewies er bereits im letzten Jahr, als er dort Bestleistung lief. Nachdem er bei den Rheinland-Pfalz-Meis-

terschaften bereits die 2 Minuten Schallmauer durchbrach, verbesserte er bei der Langen Laufnacht in Karlsruhe seinen Hausrekord auf 1:57,54min. Beim Stadionfest in Mörfelden-Walldorf gelang Magnus Klein in der MJU20 mit dem Speer mit 43,62m ebenfalls eine neuer Hausrekord. Am kommenden Samstag starten die älteren Athleten bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der Jugend U18 und der Aktiven in Eisenberg. Die Jüngeren starten Sonntag in Hachenburg bei den LVRR Verbandsmeisterschaften im Blockmehrkampf.

Lehmittel KÖHLER

- BUCHHANDLUNG
- SCHREIBWAREN
- SCHULBEDARF

24 Stunden Bestellservice*
für Bücher, Fachbücher, Schulbücher ✓

Inhaber: Berit Bardon
Dipl.-Betriebswirtin

*Buchbestellungen telefonisch oder über E-Mail:
Lehmittel-Koehler@t-online.de

ALLES FÜR DIE SCHULE

56075 Koblenz-Karthause • EKZ • Potsdamer Str. 11 • Tel.: 0261/51645



Fußball für alle? Machen wir!

Mit Unterstützung der Sparkasse sorgt die SG 2000 Mülheim-Kärlich dafür, dass beim Fußball alle mitmachen können.



Gemeinsam machen
wir uns stark
für unsere Region.

sparkasse-koblenz.de/starkmacher



Sparkasse
Koblenz